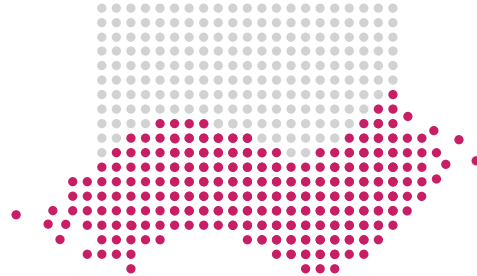


AUSGABE SEPTEMBER 2015

GEMEINDEBRIEF



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

"Vom Morgen
bis zum Abend... "

LIEBE GEMEINDEGLIEDER



In einem Lied von Andreas Malessa heißt es: "Vom Morgen bis zum Abend, vom Sonnen auf- bis -untergang, bei Tag und Nacht, mein Leben lang, sei Gott, der Herr, gelobt". Er nimmt damit das bekannte Psalmwort auf "Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang sei gelobt der Name des Herrn!" Psalm 113,3. Bestimmt fällt Ihnen zu diesem Vers auch gleich der bekannte Kanon ein, der in Kindergruppen und Gemeinde und auch im Religionsunterricht der Grundschule gerne gesungen wird.

Der Sonnenaufgang am Morgen und der Sonnenuntergang am Abend bilden die beiden großen Einschnitte im Tagesverlauf. Vor der Erfindung der Elektrizität, die die Nacht zum Tag machen kann, lebten die Menschen auf der ganzen Welt in diesem Rhythmus. Sie spürten deutlich, wie sehr ihr Leben vom Licht der Sonne abhängig war. So ist es kein Wunder, dass in vielen Kulturen die Sonne als Gottheit verehrt wurde. Der Psalmbeter aber schaut weiter. Er weiß, dass über Sonne, Mond und den Sternen Gott steht. Er ist es, der das alles geschaffen hat. Beim Nachsinnen über die Welt, über den Wechsel von Tag und Nacht und über sein eigenes Leben erkennt er: Nur er, der wahre Gott, ist zu loben! Jeden Tag lässt der Psalmbeter sich daran erinnern, am Morgen und am Abend. Und er lädt auch uns ein zum Lob dieses Herrn, der jedem ganz nahe kommen will. Dieses Lob sollen wir leben, Tag für Tag:

"Vom Morgen bis zum Abend, vom Sonnenauf- bis -untergang, bei Tag und Nacht, mein Leben lang, sei Gott, der Herr, gelobt, sei Gott, der Herr, gelobt.

Sein Name heißt: Ich bin bei euch, am Ende, am Beginn. Wir haben alle gleich viel Zeit und jeden Tag Gelegenheit zum Staunen über ihn, zum Staunen über ihn.

So sagt's ein Tag dem anderen, die Nächte flüstern still: Die Güte Gottes hört nicht auf, so wenig wie der Sonne Lauf, wofür ich danken will, wofür ich danken will."

Mit herzlichen Grüßen
Ihr und Euer

A handwritten signature in black ink that reads "Walter Heim". The script is cursive and fluid.

Gemeindediakon Walter Heim



INFORMATIONEN ÜBER DIE LUDWIGSTAFEL E.V.

Die Ludwigstafel e.V. wurde im Jahre 1999 gegründet und ist eine von mittlerweile mehr als 930 Tafeln im Bundesgebiet. Das Ziel der Tafeln ist es, qualitativ einwandfreie Lebensmittel, die im Wirtschaftsprozess nicht mehr verwendet werden, an sozial und wirtschaftlich benachteiligte Menschen zu verteilen.

Die LudwigsTafel e.V. ist ein gemeinnütziger Verein unter der Schirmherrschaft der Stadt Ludwigsburg. Sie wird unterstützt von Ehrenamtlichen, Firmen, Parteien, Verbänden, Kirchengemeinden, dem Rotary Club, Inner Wheel Club u.v.a. Neben der Hauptausgabestelle in der Lindenstr. 25 haben wir in den vergangenen 15 Jahren noch 3 weitere Ausgabestellen eröffnet. In Ludwigsburg-Eglosheim, Kornwestheim und Ludwigsburg Grünbühl können die Menschen an verschiedenen Tagen in der Woche Hilfe in Form von Lebensmitteln erhalten. Außerdem bieten wir einmal pro Woche einen warmen Mittagstisch an.

Eine der 3 tragenden Säulen der LudwigsTafel e.V. sind unsere Ehrenamtliche. Fast 200 ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen unsere

4 Läden und den Mittagstisch. Ohne sie wäre die Tafelarbeit in Ludwigsburg nicht denkbar!

Daneben ist die LudwigsTafel auf die Unterstützung von Sponsoren und Spender wie z.B. Örtliche Bäckereien, Supermärkte, Discounter, KfZ-Betriebe, kleine landwirtschaftliche Betriebe und viele andere angewiesen. Sie alle bringen sich auf unterschiedliche Weise ein: **finanziell, materiell und ideell.**



Mittlerweile beteiligen sich immer mehr Privathaushalte an Lebensmittelspenden. Sogenannte Festprodukte,

wie Konserven, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln, Kornflakes, Marmelade usw., deren Mindesthaltbarkeitsdatum (MHD) nicht überschritten ist, können in die Lindenstr. 25 gebracht werden.

„Jeder gibt was er kann“ – das ist auch der Leitspruch der Tafeln und danach handeln wir!

Anne Schneider-Müller
Geschäftsführerin

EINFACH GENIAL ...

dass Walter Heim etwa 27 Jahre lang die Kinderkirche in Tamm geleitet hat. Da er diesen Aufgabenbereich abgeben wird, hieß es am 20. Juli 2015 Abschied zu nehmen. Zu diesem Anlass kam eine bunte Schar von Kinderkirchmitarbeitern, auch viele ehemalige, zusammen. Walter Heim verstand es in all den Jahren, nicht nur in der Arbeit mit den Kindern wertvolle Impulse zu setzen, sondern auch die Mitarbeiter mit ihren Bedürfnissen und Begabungen im Blick zu haben. Daher war es der versammelten Schar ein großes Anliegen, sich für sein außergewöhnliches Engagement zu bedanken. Wir haben Lebens- und Glaubenswege miteinander geteilt. Und so kamen Dank und gute Wünsche in einem umgedichteten Kinderkirchlied zum Ausdruck:



*Einfach genial dass es dich gibt, einfach genial dass Gott dich liebt,
einfach genial dass du unendlich wertvoll bist!*

*Das Urgestein der Kinderkirche bist ganz alleine du,
mit Jesus fest verbunden und unermüdlich immerzu.
Die Zeit ist nun gekommen, der Abschied fällt uns schwer
doch was immer auch gescheh'n mag, es geht mit dir der Herr.*

(Birgit Gysin, Beate Schmid)

IN DER DUNKLEN JAHRESZEIT ZUSAMMENRÜCKEN – DER GEMEINDETAG AM 15. NOVEMBER

Wenn im November das Wetter trübe ist und die Nächte wieder empfindlich lang werden, kommen dunkle Gedanken auf. Wir denken an die vielen Opfer von Krieg und Gewalt und trauern auch ganz persönlich um die Menschen, die wir im Laufe unseres Lebens verloren haben.

Da ist es gut, dass es hier in Tamm mitten im November den Gemeindegottesdienst gibt. Zuerst feiern wir in der Bartholomäuskirche miteinander Gottesdienst und dann besteht die Gelegenheit, auf dem Friedhof die Feierstunde der bürgerlichen Gemeinde zum Volkstrauertag zu besuchen. Im Anschluss daran gibt es im Johannes-Brenz-Haus wieder das traditionelle Maultaschenessen, später Kaffee und Kuchen. Dieses Jahr wird uns unsere Jugendreferentin Daniela Rank über Georgien berichten. Nach ihrem Studium hat sie über ein Jahr in diesem Land gelebt und gearbeitet. Seither engagiert sie sich ehrenamtlich in dem Verein „Sonnenschein für Kinder in Georgien“.

Lassen Sie sich dazu einladen, der dunklen Jahreszeit gemeinsam zu trotzen, und kommen Sie am Sonntag, den 15. November, zum Gemeindegottesdienst!

Pfarrer Dr. Oliver Groll



Evangelische Kirchengemeinde Tamm
VR-Bank Asperg-Markgröningen
IBAN: DE05 6046 2808 0380 1130 07
BIC: GENODES1AMT
Verwendungszweck: Spende für TafT

IMMOBILIENKONZEPTION DER KIRCHENGEMEINDE WIRD UMGESETZT.

Die vom Kirchengemeinderat schon in der vergangenen Amtsperiode grundsätzlich beschlossene Neuordnung unserer Immobilien kann jetzt realisiert werden. Hierfür sind drei Schritte notwendig, die sachlich und finanziell eng miteinander zusammenhängen:

Erster Schritt: Für das Grundstück des Jochen-Klepper-Hauses mit dem Pfarrhaus II wurde ein Käufer gefunden. Der Verkauf kann aber erst dann endgültig abgeschlossen werden, wenn von der Gemeinde Tamm ein Bebauungsplan erstellt worden ist. Das Verfahren wird derzeit vorbereitet. Wir hoffen, dass es noch in diesem Jahr durch einen Beschluss des Gemeinderates abgeschlossen werden kann. Geplant ist eine Bebauung mit zwei Doppelhaushälften und vier Reihenhäusern, die vor allem für junge Familien attraktiv sein dürften.

Zweiter Schritt: Schon seit der Errichtung des Ökumenischen Gemeindezentrums ist dort auf einer freigehaltenen Fläche ein Neubau für ein Pfarrhaus vorgesehen. Hierfür fand am 8. September 2015 der erste Spatenstich statt. Mit dem Neubau wollen wir bewusst ein Zeichen setzen für die Präsenz der Kirchengemeinde im Wohngebiet Hohenstange. Wir rechnen mit einer Bauzeit von ca. 10 Monaten. Die Finanzierung wird durch Zuschüsse des Oberkirchenrates und des Kirchenbezirks sowie aus dem Verkaufserlös für das Jochen-Klepper-Haus ermöglicht.

Dritter Schritt: Das Johannes-Brenz-Haus ist ein gerne und vielfältig genutzter Treffpunkt für unsere Kirchengemeinde – aber auch für andere Gruppen und Vereinigungen aus Tamm. Wer mit offenen Augen durch das Haus geht, erkennt sofort, dass eine gebäudetechnische und energetische Sanierung dringend erforderlich ist. Insgesamt ist eine umfassende Modernisierung notwendig, wenn das Johannes-Brenz-Haus – zusammen mit der Bartholomäuskirche – weiterhin der Mittelpunkt unserer Kirchengemeinde im alten Ortskern bleiben soll. Diesen dritten Schritt wollen wir angehen, wenn die beiden ersten Schritte abgeschlossen sind. Bei der Planung wollen wir die Nutzer des Hauses von Anfang an eng einbeziehen.

Wolfgang Fröhlich



KINDERFERIENWOCHE 2015

Auch dieses Jahr haben wir die letzte Sommerferienwoche mit rund 110 Kindern im ÖGZ verbracht – auf den Spuren Abrahams sind wir mit Kamelen durch die Wüste gezogen und haben gelernt, wie herausfordernd es sein kann, Gott zu vertrauen ... aber auch, dass sich das letztlich immer lohnt!



Ein herzlicher Dank ergeht an das gesamte Mitarbeiter-team rund um Peter Gehring, Ulrich Aichler, Daniela Rank und Doreen Rebmann.

REGELMÄSSIGER GOTTESDIENST

09:30 Uhr Bartholomäuskirche
10:45 Uhr Christuskirche
10:45 Uhr Kindergottesdienst, Bartholomäuskirche
18:00 Uhr 3D-Jugendgottesdienst (alle 2 Wochen)

BESONDERE TERMINE

OKTOBER 2015

04.10.2015 09.30 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Kirchenchor, Bartholomäuskirche
04.10.2015 10.45 Uhr FamilyLand, ÖGZ
06.10.2015 18.30 Uhr Männervesper: „Kann denn niemand mehr normal glauben? Religiöse und spirituelle Vielfalt in der Gegenwart“, Dipl. Theol. Svenja Hardecker, Tennishalle/Hotel Egelsee
08.10.2015 20.00 Uhr Lobpreisabend mit Katja Flohrer, Christuskirche
09.10.2015 Netzwerk GLG: Kochkurs „Frischen Fisch fischt Fischer's Fritze“, Ernährungszentrum Ludwigsburg
13.10.2015 20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche, Pfarrer Dr. Groll, ÖGZ
14.10.2015 19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, ÖGZ
15.10.2015 20.00 Uhr Ökumenische Bibelwoche, Pastoralreferent Förster, ÖGZ
18.10.2015 14.00 Uhr Seniorennachmittag, Bürgersaal
24.10.2015 17.00 Uhr Mitarbeiterfest, JBH
25.10.2015 09.30 Uhr Akzente-Gottesdienst, Bartholomäuskirche
29.10.2015 18.00 Uhr Männervesper „Spezial“, Besuch Orgelbauwerkstatt Lenter, Treffpunkt P+R Parkplatz Bahnhof Tamm

NOVEMBER 2015

08.11.2015 10.45 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Friedensdekade, Christuskirche
11.11.2015 19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates, ÖGZ
13.11.2015 20.00 Uhr Kalendergespräch, ÖGZ
15.11.2015 12.00 Uhr Gemeindetag, JBH
19.11.2015 20.00 Uhr Lobpreisabend, Christuskirche
22.11.2015 14.30 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Friedhof
24.11.2015 18.30 Uhr Männervesper, Vortrag über Siebenbürgen mit Hans Reiner Polder, Tennishalle/Hotel Egelsee
25.11.2015 Netzwerk GLG, Gemütliches Beisammensein, Rückblick, Ausblick, Terminplanung 2016, ÖGZ
29.11.2015 18.00 Uhr Abendmusik zum 1. Advent, Bartholomäuskirche

DEZEMBER 2015

01.12.2015 19.30 Uhr Mitarbeiter-Adventsfeier, JBH
06.12.2015 10.45 Uhr Akzente-Gottesdienst, Christuskirche
06.12.2015 Weihnachtsmarkt, Kelterplatz

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE TAMM

71732 Tamm • PFARRAMT I und Gemeindebüro, Kirchgasse 1, Tel.: 0 71 41 - 60 12 28 • PFARRAMT II, Kirschenweg 2, Tel.: 0 71 41 - 60 14 55
www.kirchengemeinde-tamm.de

V.i.S.d.P.: Pfarrer Christoph Bayer / Gedruckt von Druckerei Elser, Mühlacker